

DIE LITERATUR HERAUSGEGEBEN VON GEORG BRANDES

MAXIM GORKI VERHAFTET

Z Der bekannte Dichter der Freiheit, der auch in diesen Tagen des beginnenden Freiheitskampfes in Russland sich an die Spitze der Aufklärungsbewegung gestellt, ist verhaftet worden. Sein Name wird jetzt und in der kommenden erwartungsvollen Zeit in Russland und gewiss auch in Deutschland in dem Mittelpunkt des Publikums stehen. — Die in der „LITERATUR“ erschienene Schrift — die erste und bisher einzige Biographie über Maxim Gorki aus der Feder des dem Dichter kongenialen HANS OSTWALD ist jetzt gewiss aktuell, und wir bitten Sie, sich für diese Biographie besonders zu verwenden. Sie ist reich illustriert und bringt Reproduktionen nach Photographien russischer Typen, deren Aufnahmen von Gorki selbst gestellt wurden.

Bezugsbedingungen: *Elegant kartoniert:* M. 1.25 ord., M.—.95 no., M.—.85 bar
In Ganzleinenband: M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar
In Ganzpergament m. Goldschn.: M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.70 bar
Freiexemplare 11/10. — Der Einband des in Ganzpergament gebundenen Freiexemplars wird mit 70 Pf. netto berechnet.

BARD · MARQUARDT & CO · BERLIN · W 62

Z Soeben erschien:

Düsseldorfer Monatshefte für deutsche Art und Kunst.

V. Jahrg. Heft 1. Herausgegeben durch Wilhelm Schäfer.
 Vierteljährlich 3 M (im Jahresabonnement).

Inhalt:

Kunstbeilagen und Votbilder:

A. Schönnenbeck. Bei der Lampe.
 Vierfarbige Original-Steinzeichnung.
 Wilhelm Steinhäuser. Abend im Walde.
 H. Falkenberg. Mondlandschaft.
 Ludwig Dill. Dämmerung.
 Hermann Osthoff. Drohendes Gewölk.
 Gustav Schönleber. Pfingsten.
 Martin Schongauer. Noli me tangere.
 Hans Schröder. Frühling.
 Robert Haug. Feldweg.
 Max Clarenbach. Wintertag.

Dichtungen:

Hermann Hesse.
 Abends.
 W. Schäfer.
 Das Glück in Münster. (Anekdote.)
 Albrecht Dürer.
 Spruch.

Musikbeilage:

Joh. Seb. Bach.
 Choralvorspiel „Wachet auf“. — Adagio
 aus dem A-Moll-Konzert für Orgel.

Abhandlungen:

W. Schäfer.
 Die erste Wanderausstellung des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein.
 W. Steinhäuser.
 Einige Gedanken über das Ausstellungswesen.
 Prof. Kurt Breyfig.
 Germanentum und Antike im Kampf um die italienische Malerei des fünfzehnten Jahrhunderts.
 Ernst Schur.
 Gedanken zu Klingers „Drama“.
 Karl Friedrich Heitmann.
 Das deutsche Kunstgewerbe auf der Weltausstellung in St. Louis.
 Hans Thoma.
 Übers Schriftstellern.
 Dr. Benno Rüttenauer.
 Von hohen Stufen und von niedern Stufen. (Ein Brief an den Herausgeber.)
 Dr. G. Kühl.
 Unsere Musikbeilage.
 Prof. Dr. Karl Widmer.
 Aus dem Karlsruher Kunstleben.
 Dr. F. Fries.
 Noli me tangere.
 Dr. Benno Rüttenauer.
 Ein Grabmal.

Verlag der „Rheinlande“

von Fischer & Franke, Düsseldorf.

Wochenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.



Hermann Walther
 Verlagsbuchhandlung
 Berlin SW. 19.

Z Ich bringe in Erinnerung:

Der Toleranzantrag des Zentrums

im Lichte der Toleranz der römisch-katholischen Kirche.

Von

Graf Paul von Hoensbroech.

M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar u. 7/6.

Der Toleranzantrag des Zentrums wird Anfang Februar im Reichstage vorgebracht; ich bitte daher, obige Schrift zu verlangen und im Schaufenster auszustellen.

Z Im Anschluss an unser Inserat in Nr. 14 d. Bl, betreffend

Zimmermann's

Telefon- und Handelsadressbuch für das Deutsche Reich,

bemerken wir noch, dass wir Prospekte für Interessenten kostenlos zur Verfügung stellen. Wir bitten zu verlangen.

Verlagsanstalt und Druckerei

Actien-Gesellschaft
 (vormals J. F. Richter)
 in Hamburg.